

# Beschluss

**Initiator\*innen:** Unterbezirksparteitag der SPD Dresden (dort beschlossen am: 26.10.2024)

**Titel:** **sprache2 = programmiersprache xor  
fremdsprache, sprache3 = programmiersprache  
xor fremdsprache**

---

## Antragstext

1 *Die SPD Dresden möge beschließen mit dem Ziel der Weiterleitung an den*  
2 *Landesparteitag der SPD Sachsen:*

3 Während es im Jahr 1500 vielleicht hilfreich war, Sprachen wie Latein oder  
4 Altgriechisch zu sprechen, dienen diese Sprachen heute nur noch  
5 Medizinstudierenden, um sich die Namen von Knochen und Muskeln besser merken zu  
6 können. Auch moderne Fremdsprachen wie Spanisch oder Französisch, die von vielen  
7 Schüler:innen auch nach sieben Jahren Lernen kaum alltagstauglich beherrscht  
8 werden, haben durch die weite Verbreitung des Englischen und gut  
9 funktionierenden Übersetzungs-Apps an Bedeutung verloren.

10 Immer wichtiger wird im Informationszeitalter dagegen der Umgang und das tiefe  
11 Verständnis von Software bis auf die Ebene der Programmiersprachen.  
12 Programmiersprachen sind künstliche bzw. formale Sprachen. Ähnlich wie  
13 natürliche Sprachen besitzen diese eine eigene Semantik und eine spezielle  
14 Syntax. Solche Sprachen wirklich zu meistern, kann je nach ihrer Komplexität  
15 Jahre des Trainings benötigen. Ähnlich wie bei anderen Sprachen gilt auch hier:  
16 Je früher mit dem Erlernen angefangen wird, desto einfacher fällt es, die  
17 Grundsätze zu erlernen. Außerdem hilft ein tiefes Wissen über den Aufbau und die  
18 Anwendung einer Programmiersprache dabei, schnell eine weitere zu erlernen. Ein  
19 modernes Schulsystem sollte also unbedingt das Erlernen einer Programmiersprache  
20 aktiv fördern und nicht vollständig in Ganztagsangebote oder den viel zu selten  
21 angebotenen Informatikunterricht auslagern.

22 Im Informationszeitalter sind wir alltäglich umgeben von Software: am  
23 Handgelenk, in der Hosentasche, am Arbeitsplatz, in der Wohnung, ... Wenn jedoch  
24 etwas nicht mehr funktioniert, sind die meisten von uns schnell aufgeschmissen.  
25 Wer im 21. Jahrhundert Programmiersprachen beherrscht, kann sich nicht nur  
26 selbst helfen, sondern ist in der Lage Abhängigkeiten von großen Konzernen zu  
27 überwinden: Software ist das Produktionsmittel des Informationszeitalter, welche  
28 vergesellschaftet werden muss, indem die Kompetenzen allen zur Verfügung  
29 gestellt werden. Gemeinschaftlich entstehen große OpenSource-Projekte, von denen  
30 alle profitieren.

31 Daher wollen wir, dass in sächsischen Schulen neben dem klassischen Angebot, als  
32 zweite Fremdsprache eine natürliche Fremdsprache zu erlernen, auch die  
33 Auswahlmöglichkeit „Künstliche und Formale Sprachen für Programmierung“  
34 angeboten wird. In diesem Fach sollen dabei eine oder mehrere  
35 Programmiersprachen sowie die zugehörigen Hintergrundkonzepte und formale  
36 Sprachtheorie erlernt werden. Schüler:innen die als zweite Fremdsprache eine  
37 natürliche Fremdsprache erlernen, sollen zudem die Möglichkeit haben als dritte  
38 Fremdsprache „Künstliche und Formale Sprachen für Programmierung“ zu belegen.  
39 Ziel ist, diese Wahlmöglichkeit an allen Schulen anzubieten.